Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 25 180
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Marcel Luthe

vom 30. September 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 06. Oktober 2020)

zum Thema:
Spielplatz am Rüdesheimer Platz

und **Antwort** vom 15. Oktober 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Okt. 2020)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Marcel Luthe
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/25180
vom 30. September 2020
über Spielpatz am Rüdesheimer Platz

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:
Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher das Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird in der Antwort an der entsprechend gekennzeichneten Stelle wiedergegeben.

Frage 1:

Seit wann und aus welchen Gründen ist der Spielplatz am Rüdesheimer Platz in Wilmersdorf zur Nutzung gesperrt?

Frage 2:

Wann sollen die Arbeiten abgeschlossen und der Spielplatz wieder zur Nutzung freigegeben sein?

Frage 3:

Wer führt diese Arbeiten aus?

Frage 4:

Gibt es gegenwärtig Verzögerungen im Baufortschritt?

Frage 5:

Weshalb sind die einzelnen Spielgeräte entfernt worden und welche dieser Geräte werden wieder an Ort und Stelle aufgestellt?

Frage 6:

Falls einzelne Geräte nicht wieder aufgestellt werden: weshalb jeweils nicht?

Frage 7:

Wie hat das Bezirksamt die jeweiligen Geräte verwertet? Sofern diese veräußert wurden: zu welchem Erlös und auf welchem Wege?

Frage 8:

Wie soll der Spielplatz zukünftig genau ausgestattet sein: Hersteller, Bezeichnung und Standort des jeweiligen Geräts und welche Anschaffungskosten entstehen für die jeweiligen Geräte?

Frage 9:

Weshalb hält es weder Senat noch Bezirksamt für notwendig, die Bürger über diese Maßnahmen nach 1) bis 8) proaktiv durch ein entsprechendes Informationsschild zu informieren?

Antwort zu 1 bis 9:

Für die Planung, den Bau und die Unterhaltung der öffentlichen Spielplätze in Berlin sind die Bezirksämter zuständig. Das für den Spielplatz am Rüdesheimer Platz zuständige Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf hat zu den Fragen 1 bis 9 wie folgt Stellung genommen:

„Im Rahmen des Kita- und Spielplatzsanierungspogramms (KSSP) wird u.a. der Spielplatz am Rüdesheimer Platz erneuert. Ein entsprechendes Informationsschild wurde am Spielplatz angebracht. Die Maßnahme soll Ende Oktober beendet sein. Die über 20 Jahre alten Spielgeräte werden ausgetauscht. Lediglich ein Stahlkarussell wird wieder eingebaut sowie die brauchbaren Edelstahlrutschen."

Berlin, den 15.10.2020

In Vertretung
Ingmar Streese
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz